

LV: Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten der deutschen Lebensversicherer haben gemäß Map-Report in 2011 einen neuen Tiefststand erreicht.

Im Rahmen der 88 analysierten Lebensversicherungs-Gesellschaften gibt es eine Bandbreite von 0,8 Prozent bis 12,48 Prozent.

Die Lebensversicherer mit den geringsten Verwaltungskosten

Rang	Versicherer	Quote 2011 ¹	Quote 2010 ¹	Veränderung
1	Europa	0,80	0,78	+ 0,02
2	Cosmos	0,94	0,92	+ 0,02
3	Neue Leben	1,06	1,11	- 0,05
4	ltzehoer	1,07	1,09	- 0,02
5	HanseMerkur24	1,10	1,09	+ 0,01
6	Allianz	1,11	1,10	+ 0,01
7	Hannoversche	1,22	1,24	- 0,02
8	Debeka	1,28	1,30	- 0,02
9	HUK-Coburg	1,48	1,75	- 0,27
10	Öffentliche Sachsen-Anhalt	1,50	1,30	+ 0,20

¹ Verwaltungsaufwendung brutto in Prozent der verdienten Bruttobeiträge
Quelle: Map-report 811 – 813/2012 / www.map-report.de

Sex an der Uni – oder was?

Umfragen von Continentale und CosmosDirekt dokumentieren sehr großen Beratungsbedarf

Die Continentale-Studie 2012, für die TNS Infratest im Auftrag der Continentale Krankenversicherung 1.285 Bundesbürger ab 25 Jahren befragt hat, zeigt auf: Der Begriff Uni-Sex ist mehrheitlich in der Bevölkerung nicht zu übersetzen. Es gibt keine Bevölkerungsgruppe, die sich mehrheitlich gut über das Thema informiert fühlt. Und gemäß einer von Icon Added Value im Auftrag von Cosmos Direkt durchgeführten Online-Umfrage unter 527 Personen haben weniger als jeder dritte Befragte einmal von den neuen Tarifen gehört.

Wie möchten Sie sich zum Thema „Unisex-Tarife“ informieren?

Mit Unterstützung meines Versicherungsvertreters.

55

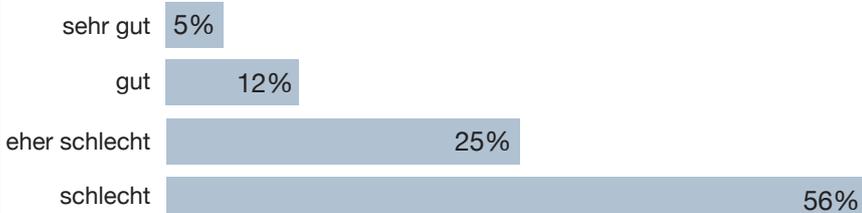
Ich hole selbstständig Informationen ein, zum Beispiel im Internet.

22

Ich brauche oder möchte keine Informationen.

21

Wie gut fühlen Sie sich zum Thema „Einführung von Unisex-Tarifen“ informiert?



Quelle: Continentale Krankenversicherung a.G.
1.285 Befragte, fehlende Zahlen zu 100%: weiß nicht/keine Angabe oder Rundung

§ Außerbörslich gehandelte Wertpapiere

Der Bundesgerichtshof hat mit einem Grundsatzurteil zur Haftung für fehlerhafte Verkaufsprospekte bei außerbörslich gehandelten Wertpapieren die Rechte von Kleinanlegern gestärkt. Ein Kleinanleger klagte auf Rückabwicklung des Erwerbs von Inhaberschuldverschreibungen der jetzt insolventen Wohnungsbaugesellschaft Leipzig-West AG (WBL). Höhe 5.000 Euro. Der BGH sah den Verkaufsprospekt mit dem Titel „Ausgewogene Konditionen“ als „unvollständig“ und damit fehlerhaft an. Der hier mit einer weiteren Gesellschaft bestehende Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag, der dem Mehrheitsaktionär den Zugriff auf Anlagegelder der WBL erlaubte, hätte im Prospekt erläutert werden müssen. Selbst bei sorgfältiger Lektüre des Prospekts war dies nicht zu erkennen. Das Urteil ist nach Angaben des BGH „richtungsweisend“ für weitere in unteren Instanzen laufende Fälle. *BGH 18. September 2012 - XI ZR 344/11*

Messe & Kongress Honorarberatung
16.10.2012 · Rheingoldhallen Mainz



Leitmesse zur Honorarberatung in Deutschland. Messe & Kongress Honorarberatung am 16. Oktober 2012 in Mainz bietet das gesamte Know-how zur Honorarberatung mit mehr als 40 Ausstellern, über 30 Vorträgen und zahlreichen Round-Tables. Die Veranstaltung ist beim FPSB Deutschland unter der Reg.-Nr. 12-54 registriert und mit 10,5 Credits bewertet.

Mit Flossbach von Storch, Mack & Weise, Carmignac Gestion, Augsburger Aktienbank, comdirect, Ebase, Fondsdepotbank, Eyb & Wallwitz, Norda Investment, Credit Suisse, InterRisk Lebensversicherung, Hannoversche Leben, XPS Finanzsoftware, Softfair, Veritas Investment, db x-trackers, comstage, Lyxor, F&C Thames River, DJE Kapital AG, Fidentum, u.v.m.

www.honorarberaterkongress.de

**BGH: LV-Bedingungen ungültig**

Einer Verbandsklage der Verbraucherzentrale Hamburg gegen die Deutscher Ring Lebensversicherung über die Wirksamkeit von Versicherungs-Bedingungen wurde vom BGH pro Verbraucherzentrale entschieden (IV ZR 201/10).

Demnach können jetzt ehemalige Kunden eine Nachberechnung ihrer Rückkaufswerte verlangen. Streitgegenstand war der Einsatz der Klauseln zu Rückkaufswerten, Stornoabzügen sowie zur Verrechnung von Abschlusskosten (Zillmerung) beim Abschluss neuer und bei der Abwicklung bereits geschlossener Versicherungsverträge.

Abschlusskosten-Verrechnung
Der BGH hat entschieden, dass Bedingungen, nach welchen die Abschlusskosten, bei denen es sich zu einem

erheblichen Teil um Vermittlungsprovisionen handelt, mit den ersten Beiträgen verrechnet werden, eine unangemessene Benachteiligung des Versicherungsnehmers sind. Sie sind deshalb unwirksam.

Zillmerung führt wie bekannt dazu, dass Versicherungsnehmer, die ihren Vertrag bereits nach wenigen Jahren und generell vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit kündigen, oft einen nur geringen oder im Einzelfall auch gar keinen Rückkaufswert erhalten.

Signalwirkung

Eine unangemessene Benachteiligung des Versicherungsnehmers liegt zudem vor, wenn dem Versicherungsnehmer nach allen Abzügen verbleibende Beträge unter 10 Euro nicht erstattet werden. Dem Urteil wird eine Signalwirkung für die ganze Branche zugesprochen.

Weitere Klagen gegen Marktführer Klagen gegen Allianz, Ergo, Generali und Iduna liegen laut Hamburger Verbraucherzentrale dem BGH bereits zur Entscheidung vor. Alle betroffenen Kunden des Deutschen Rings können sich auf den BGH berufen. Wenn sie vom Versicherer eine Korrektur der Rückkaufswerte verlangen, werden sie im Sinne des Urteils entschädigt und brauchen nicht selbst zu klagen.

Kurzlebige Verträge

Der Bund der Versicherten e.V. (BdV) will ermittelt haben, dass von 100 Sparern, die mit 30 Jahren einen Altersvorsorgevertrag für den Rentenbeginn im Alter 67 abschließen, nur 26 den Vertrag bis zum Rentenbeginn bedienen. Bei fondsgebundenen Verträgen sollen nur fünf Prozent den Rentenbeginn „erleben“.

Guter Geschmack muss nicht teuer sein.

Besuchen Sie uns an unserem Stand C01, Halle 4 auf der DKM in Dortmund!



Maßgeschneiderte Unfallversicherung für Frauen, die wissen was sie wollen.

Unfallschutz muss kompromisslos passen. Und sollte für jeden finanzierbar sein! Besonders attraktiv ist die Unfallversicherung der InterRisk für Frauen unter 40 Jahren: Bei Abschluss bis **20.12.2012*** zahlen Frauen, unabhängig von der Berufstätigkeit, rund $\frac{1}{3}$ weniger als Männer der Gefahrengruppe A.

Leistungsauszug XXL-Konzept:

- Kinder beitragsfrei schon während der Schwangerschaft mitversichert
- Kosten kosmetischer Operationen ohne Entschädigungsgrenzen
- „Ausgezeichnetes“ Preis-Leistungsverhältnis
- und viele weitere Highlights ... auch für Männer

Bieten Sie Ihren Kundinnen ganz einfach das an, was sie auch verdienen: den besten Unfallschutz der InterRisk.

Jetzt informieren! Telefon: 0611 - 27 87 -381 oder -382



Ausführliche Informationen unter:
www.interrisk.de

InterRisk 
VIENNA INSURANCE GROUP